

NIEDERSCHRIFT

über die Dringlichkeitssitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gülzow-Prüzen am 03.08.2017 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Prüzen

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Herr Teichmann, Amt Güstrow-Land

Tagesordnung: - siehe beigefügte Kopie

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Herr Kissmann eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gülzow-Prüzen. Er begrüßt die zahlreich anwesenden Einwohner, die Gemeindevertreter sowie Herrn Teichmann vom Amt Güstrow-Land. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und wünscht allen einen ruhigen und konstruktiven Verlauf der Sitzung.

Bgm. Herr Kissmann verweist darauf, dass ein Ergebnisprotokoll gefertigt wird. Er bittet die Einwohner darum, bei Wortmeldungen den Namen für den Protokollanten anzugeben und verweist auf die 30-minütige Dauer der Einwohnerfragestunde laut Hauptsatzung.

Durch Herrn Teichmann wird eine Tischvorlage DS-Nr. 16/17 an die Gemeindevertreter ausgereicht.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Bgm. Herr Kissmann unterbricht die Gemeindevertretersitzung für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Bgm. Herr Kissmann spricht den Vorsitzenden des Gülzower Sportvereins e.V. Herrn Dr. Höflich an und bittet um Unterbreitung von Vorschlägen für die Perspektive der Sporthalle und deren Nutzung durch den Verein und darüber hinaus.

Frage	Antwort
Einwohner A spricht für den Sportverein (SV) und erklärt, dass der SV große sportliche Erfolge nachweisen kann sowie überörtlich an sportlichen Wettbewerben erfolgreich teilnimmt. Leider war es dem Verein in der Kürze der Zeit nicht möglich wie gefordert die Sportgeräte zu beräumen, da hierzu keine Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Des Weiteren hat er kein Verständnis für das kurzfristige und schnelle Handeln der Gemeinde auf die Kündigung durch den Mieter und wünscht sich weiterhin eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Er unterbreitet folgende	Bgm. Herr Kissmann stellt zunächst die zeitlichen Abläufe seit dem Erhalt der Kündigung dar. So ist am 20.07.2017 die Kündigung übergeben worden. Am 21.07.2017 gab es ein erstes Gespräch hierzu mit dem Mieter. Ein weiteres Gespräch wurde im Amt am 24.07.2017 mit dem Bgm., dem 1. stellv. Bgm., Frau Stein und Herrn Teichmann vom Amt hierzu im Amt geführt. Im Ergebnis der Gespräche gab es keine Alternative zur Kündigung. Es konnte kein Verantwortlicher für den Weiterbetrieb des Objektes genannt werden, deshalb wurde im Interesse des

<p>Vorschläge:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Verwaltungsmanagement wie die Erstellung der Belegungspläne könnte durch den SV übernommen werden. 2. Es wird geprüft, 25 % mehr Nutzungsentschädigung zu zahlen, 3. Gaststätte und Halle müssten getrennt werden. Bei einer Gebührenerhöhung müsste eine regelmäßige Reinigung gesichert werden oder bei gleichbleibendem Nutzungsentgelt könnte der SV die Reinigung selbst organisieren. <p>Es wird weiter ausgeführt, dass sich der Reinigungszustand nicht optimal darstellt.</p>	<p>Schutzes des Eigentums sowie zur Sicherung des Objektes die Mitteilung an den SV zur Schließung zum 31.07.2017 mit der Aufforderung um Unterbreitung von Vorschlägen für den kurzfristigen Weiterbetrieb versandt und den Gemeindevertretern in Kopie mitgeteilt.</p> <p>Bgm. Herr Kissmann erklärt, dass der Investitionsstau den Gemeindevertretern bekannt ist.</p>
<p>Einwohnerin B ist sehr verwundert über die kurzfristige Kündigung durch den Mieter.</p>	<p>Bgm. Herr Kissmann erklärt, dass es diese Option der außerordentlichen Kündigung gibt, die Kündigung jedoch noch nicht angenommen wurde und die Halle deshalb zunächst vorsorglich geschlossen wurde um mögliche Schäden zu vermeiden.</p>
<p>GV Herr Pfüzenreuter stellt die Situation nochmals aus Sicht der Gemeinde dar.</p>	
<p>Einwohnerin C erklärt, dass mit dem letzten Mieter nicht immer alle vollumfänglich einverstanden waren. Sie bittet darum, ein langfristiges Nutzungskonzept für die gemeindlichen Objekte, insbesondere die Sporthalle zu erstellen. Es kann nicht Aufgabe des Vereins sein, die Sanierung der Halle zu organisieren.</p>	<p>GV Herr Schmicker erklärt, dass er Vorschläge unterbreiten wird. Zudem habe GV Frau Hoffmann, GV Herr Freiwald und er die heutige Dringlichkeitssitzung beantragt.</p>
<p>Einwohnerin D erklärt, dass durch die Kinder der Kita die Halle ebenfalls gern genutzt wird und bittet darum hier kurzfristig eine Nutzung zu ermöglichen.</p>	<p>Bgm. Herr Kissmann bestätigt diesen Gedanken.</p>
<p>Einwohnerin E erklärt, dass laut Schreiben an die Vereine kurzfristig alles eingestellt werden sollte.</p>	<p>Bgm. Herr Kissmann erklärt, dass bisher schon gute Vorschläge zum Weiterbetrieb eingebracht wurden und bittet um weitere Vorschläge.</p>
<p>GV Herr Dr. Heilmann erklärt, dass nach seiner Kenntnis noch weitere Schlüssel für den Zugang der Halle im Umlauf sind. Er führt weiter die versicherungstechnische Verantwortung der Gemeinde aus.</p>	<p>GV Herr Schmicker hat kein Verständnis dafür, dass noch immer Schlüssel bei unbekanntenen Personen vorhanden sind.</p>
<p>Einwohnerin F erklärt, dass es doch die Möglichkeit eines Schlössertausches gibt.</p>	
<p>Einwohnerin G erklärt, dass sie die kurzfristige Wiederinbetriebnahme der Gaststätte begrüßt.</p>	
<p>GV Herr Schmicker stellt seine Befremdung über den Verlauf des Verfahrens fest und gibt einige Lösungsvorschläge zur Kenntnis.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es wird ein gemeindlicher Arbeiter eingestellt. 2. Der Trainingsbetrieb wird durch die 	

Sportgruppen eigenverantwortlich organisiert. 3. GV Frau Hoffmann erklärt sich bereit, kommissarisch die Funktion des Hallenwartes zu übernehmen.	
Aufgrund der wiederholten Nachfragen zur Entstehung dieser unerwarteten Situation erklärt GV Herr Blümel, dass es zuletzt einen Vorfall zwischen der Gemeindevertretung und dem Mieter gab, der das Vertrauensverhältnis zwischen den Vertragsbeteiligten derart schädigte, dass die Pächterin die außerordentliche Kündigung einreichte. Die gesamte Gemeindevertretung sei bemüht, den Sporthallenbetrieb schnell wieder herzustellen.	
Einwohnerin C erklärt, dass aus der Presse entnommen wurde, dass die Sporthalle eventuell zum Verkauf ansteht.	
Einwohnerin B fragt, weshalb diese Informationen an die Öffentlichkeit gegeben wurden. Sie wäre bereit gewesen, den Sport für die Sportvereine weiter in diesem Rahmen zu ermöglichen. Im Anschluss erklärt sie, dass sie ihr Kaufangebot zurückzieht.	Bgm. Herr Kissmann erklärt, dass wir in die Zukunft sehen wollen und weiterhin an konstruktiven Vorschlägen für einen schnellen Weiterbetrieb interessiert sind.
Einwohner H fragt nach dem möglichen Zusammenhang bzw. Einfluss eines Hallenwartes auf die Versicherungsbeziehung.	
Einwohnerin E fragt, wieviel Schlüssel noch fehlen.	Im Gespräch wird geklärt, wer einen weiteren Schlüssel habe könnte.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Um 18:35 Uhr eröffnet der Bgm. Herr Kissmann wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgm. Herr Kissmann beantragt folgende Änderung der Tagesordnung:
So soll der TOP 5.2 zu der die Tischvorlage DS-Nr. 16/17 ausgereicht wurde im nichtöffentlichen Teil unter TOP 7 besprochen werden.
Im Anschluss soll ein TOP 8, Diskussion um den Weiterbetrieb der Sporthalle sowie TOP 9 Anträge und Anfragen eingefügt werden.

Somit lautet die Tagesordnung nach dem TOP 5.1 neu wie folgt:

Punkt 5.2: Verschiebung des Übergabe/Übernahmetermins der Mieträume

Punkt 6: Anträge und Anfragen

D) Nicht öffentlichen Teil

Punkt 7 : Umgang mit der Kündigung des Mietvertrages mit Beschluss zur Annahme der außerordentlichen Kündigung des Gebäude- und Grundstücksmietvertrages Nr. 18-095 **DS-Nr. 16/17**

Punkt 8: Diskussion um den Weiterbetrieb der Sporthalle

Punkt 9: Anträge und Anfragen

Über die geänderte Tagesordnung wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	10
anwesend	:	10
Ja-Stimmen	:	7
Nein-Stimmen	:	3
Enthaltungen	:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

Somit gilt die Tagesordnung als bestätigt.

Punkt 5: Mehrzweckhalle Gülzow

Punkt 5.1: Vorschläge zur Sicherstellung des Weiterbetriebs der Sporthalle

GV Herr Schmicker übergibt seine bereits vorgestellten Lösungsvorschläge an den Bürgermeister.

GV Herr Warnick erklärt, dass die durch den Vorsitzenden des SV eingebrachten Vorschläge gut sind und eine gute Grundlage für die Diskussion bilden.

GV Herr Dr. Heilmann fragt, ob bei der Umsetzung des Konzeptes auch die Belange der Volkssolidarität wie auch der Senioren Berücksichtigung finden können.

Der Vorsitzende des SV antwortet, dass er diesbezüglich noch keine Erfahrungen habe, aber bemüht sein wird auch diese Wünsche zu erfüllen.

Einwohnerin E gibt zu bedenken, dass auch der Rentnersport wie auch die Kinder der Kindertagesstätte in das Konzept einzubinden sind.

GV Herr Freiwald erklärt, dass die vorgebrachten Vorschläge konstruktiv sind aber aus seiner Sicht die Gemeinde zunächst in der Pflicht steht.

Punkt 5.2: Verschiebung des Übergabe/Übernahmetermins der Mieträume

Bgm. Herr Kissmann erläutert, dass eine Zwischeninventur durchgeführt wurde um zunächst den Bestand aufzunehmen. Diese Maßnahme diene der Sicherheit der Gemeinde.

GV Herr Schmicker erklärt, dass nach seiner Kenntnis die Abnahme bereits erfolgt sei und lediglich eine Endreinigung noch zu realisieren sei.

GV Herr Blümel erklärt nochmals, dass das Vertrauensverhältnis gestört sei und deshalb eine schnelle Bestandsaufnahme erforderlich wurde.

GV Herr Freiwald fragt, weshalb nicht alle Gemeindevertreter darüber informiert wurden.

GV Herr Schmicker fragt, weshalb an alle Gemeindevertreter sowie die Sportvereine Briefe gesandt wurden, hier hätte vorab mit den Gemeindevertretern gesprochen werden können.

Punkt 6: Anträge und Anfragen

Einwohnerin C fragt wie weit ihr Antrag zu Wiederaufstellung einer Schaukel auf dem Spielplatz in Gülzow ist.

GV Herr Pfützenreuter bestätigt, dass hierzu eine kurzfristige Lösung zu suchen ist.

Einwohner C erklärt weiter, dass im Gemeindegebiet vermehrt das giftige Jacobs-Kreuzkraut sichtbar wird. Hierzu sollten unverzüglich Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.

GV Herr Dr. Heilmann erklärt, dass hierzu ein Informationsblatt erarbeitet ist und in Umlauf gegeben wird. Es gibt aber auch die Möglichkeit der Anzeige von Vorkommen über das Internet.

Es wird ein weiterer Schlüssel GS 3 an Herrn Teichmann übergeben.

Es werden keine weiteren Anträge und Anfragen gestellt.

Um 18:55 Uhr beendet Bgm. Herr Kissmann den öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung.

D) Nicht öffentlicher Teil

- s. Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen endet um 20:15 Uhr.

ausgefertigt:

Datum: 07.08.2017

Kissmann
Bürgermeister

Teichmann
Protokollführer